

Professuren in Digital Media Design, Game Art and Design und Produkt Design

Vorbemerkung

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen ist eine junge private Kunsthochschule im Herzen der Metropole Ruhr. Die HBK Essen setzt in Lehre und Forschung den Fokus auf ganzheitliche Denk- und Arbeitsansätze und die Verbindung von Kunstpraxis, kunstbezogener Theorie und Wissenschaft.

Derzeit bietet die HBK Essen drei grundständige Studiengänge im Bereich der freien Kunst an, die in der Fakultät für Kunst zusammengefasst sind:

B.F.A.-Studiengang: Bildhauerei/Plastik

B.F.A.-Studiengang: Fotografie/Medien

B.F.A.-Studiengang: Malerei/Grafik

Das Institut für Kunstwissenschaft stellt das Curriculum für die Lehrbereiche Kunstwissenschaft und Professionalisierung aller Studiengänge zur Verfügung.

Zum 01.10.2019 ist der Start von drei neuen Design-Studiengängen geplant. Mit diesen wird die Fakultät für Kunst zur Fakultät für Kunst und Design erweitert und schließt dann drei neue grundständige Studiengänge ein:

B.A. Digital Media Design – Schwerpunkt Content Creation und Online Medien

B.A. Game Art and Design

B.A. Produktdesign – Schwerpunkt Digitale Produktgestaltung

Mit der Einrichtung der drei neuen Design-Studiengänge schärft die HBK Essen ihr Profil als fachübergreifend und interdisziplinär ausgerichtete Kunsthochschule. Die geplante Erweiterung des Angebots eröffnet den Studierenden über die Wahl ihres Studienfaches hinaus die Möglichkeit, an gemeinsamen Lehrveranstaltungen in anderen Fachgebieten teilzunehmen.

Ziel der HBK Essen ist, dass alle Studierenden eine individuelle künstlerische oder gestalterische Arbeit, Position und Persönlichkeit für sich entwickeln. Diese sollen sie befähigen, sich als Künstlerinnen/Künstler oder Designerinnen/Designer in einer im Zuge der Digitalisierung sich wandelnden, globalisierten Kunst- und Arbeitswelt selbstbewusst zu bewegen und so die Gesellschaft nachhaltig mitzugestalten.

Die drei Design-Studiengänge befinden sich im Akkreditierungsverfahren bei der Akkreditierungsagentur AQAS.

Ausschreibungen

Gemeinsame Voraussetzungen

Eine Identifikation mit dem Profil der HBK Essen sowie die Bereitschaft, dieses in der täglichen Arbeit zu leben, ist Voraussetzung für eine Bewerbung.

Die Stellen verstehen sich als Vollzeitprofessuren und erfordern die Bereitschaft der Übernahme der Fachgebietsleitung. Hierzu gehören insbesondere die Detailplanung und die Organisation der neuen Studiengänge in der Aufbauphase in Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen/Vertretern der anderen Fachgebiete. Daher sollte eine durch entsprechende Tätigkeit nachgewiesene Erfahrung in der Organisation von modularisierten Studiengängen vorhanden sein.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Fachgebieten der Hochschule wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiger Hochschulabschluss und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung. Die Bewerberin/der Bewerber muss über Lehrerfahrung an einer Hochschule verfügen und pädagogische und didaktische Eignung nachweisen können. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 29 Kunsthochschulgesetz NRW.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören neben der Lehre in allen Lehrbereichen aller Studienabschnitte die Betreuung von Studienprojekten und die Abnahme von Prüfungen.

Ein hohes und verlässliches Engagement bezüglich der Lehre und Betreuung der Studierenden, bei der Mitwirkung an interdisziplinären Projekten sowie bei der aktiven, hochschuladäquaten Ausgestaltung von Forschung, Kunst- und Designausübung wird erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Organisation und Weiterentwicklung der HBK Essen, zur kollegialen Zusammenarbeit und zur Mitwirkung in Organen/Gremien der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die zukünftige Fakultät für Kunst und Design der Hochschule der bildenden Künste Essen hat folgende Stellen zu besetzen:

Professur für Digital Media Design

Schwerpunkt: AV-Produktion und Motion Design

Kennziffer: P13-DMD-2018

Bruttogehalt: 63.600 € p.a.

Besetzbar ab: 01.07.2019

Lehrverpflichtung: 20 LVS

Arbeits- und Kompetenzfelder:

AV-Produktion und Motion Design, Grundlagen Videoproduktion, Audiogestaltung und Motion Design

Kompetenzen in mindestens zwei der folgenden Anwendungsbereiche des Motion Designs:

Filmproduktion, TV-Produktion, Werbung, Game Design, Kenntnisse im Visual Storytelling sind von Vorteil.

Professur für Game Art and Design

Schwerpunkt: Technical Game Art

Kennziffer: P14-GAD-2018

Bruttogehalt: 63.600 € p.a.

Besetzbar ab: 01.07.2019

Lehrverpflichtung: 20 LVS

Arbeits- und Kompetenzfelder:

Game Development, Technical Game Art, Virtual Reality, 3D Texturing & Shading und Game Design.

Professur für Produkt Design

Schwerpunkt: „Neue Materialien“ und additive / computerunterstützte Fertigung

Kennziffer: P15-PD-2018

Bruttogehalt: 63.600 € p.a.

Besetzbar ab: 01.07.2019

Lehrverpflichtung: 20 LVS

Arbeits- und Kompetenzfelder:

neue Materialien und additive / computergestützte Fertigung, „individuelle Stückzahl 01“, Grundlagen dreidimensionaler Gestaltung, Fachtheorie.

Für alle ausgeschriebenen Stellen der HBK Essen gilt:

Die HBK Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Für eine spätere Digitalisierung bitten wir, die Bewerbungsunterlagen nicht zu klammern oder einzeln in Klarsichtfolien zu präsentieren.

Die Stellen werden unbefristet vergeben.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 06.01.2019. Es gilt der Poststempel. Die Veröffentlichung erfolgte ab dem 15.11.2018 im Internet.

Kontakt

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bei der

Hochschule der bildenden Künste Essen

z.Hd. des Präsidenten

Prinz-Friedrich-Str. 28 A

45257 Essen

Eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen vorab per Email ist **NICHT** erwünscht. Die Bewerbungsunterlagen können nur mit beigefügtem und ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden. Beachten Sie bei der Wahl des Rückumschlags die Größe und dem Umfang Ihrer eingereichten Unterlagen.